

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

KommR Viktor Sigl

Wirtschaftslandesrat Oberösterreich

Mag. Roland Ragailer

sedda Polstermöbel, Messebeirat,
Beiratssprecher des Möbel- und Holzbau-Clusters

Ing. Jürgen Müller

Clustermanager des Möbel- und Holzbau-Cluster
(Veranstalter der möbel austria im Auftrag der Möbelproduzenten)

am 8. Mai 2009 zum Thema

möbel austria - tage des möbelfachhandels '09

**Österreichische Möbelproduzenten zeigen Flagge
und setzen die Segel in stürmischen Zeiten**

www.viktor-sigl.at, www.moebel-austria.at, www.m-h-c.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Gerhard Rumetshofer, Presse LR Sigl, Tel. 0732/7720-15102, 0664/1449563

Mag. Tamara Gruber, Kommunikation Möbel- und Holzbau-Cluster, Tel. 0732/79810-5138

Österreichische Möbelproduzenten zeigen Flagge **Kurzfassung** und setzen die Segel in stürmischen Zeiten

Oberösterreich als Drehscheibe für bundesweite Möbelfachmesse

Nach mehr als 10 Jahren ist es wieder gelungen, eine zentrale österreichische Möbel-Fachmesse durchzuführen: die „möbel austria - tage des möbelfachhandels`09“ vom 6. - 9. Mai 2009.

2.900 Fachbesucher kamen zu Premiere der „möbel austria“ und informierten sich bei den 44 Ausstellern - ein Start, den sich vor wenigen Monaten noch kaum jemand zu hoffen getraut hätte. Doch das wichtigste: sowohl bei den Besuchern, als auch bei den Ausstellern gab es nur äußerst positives Feedback.

Österreichische Möbelbranche zeigt Flagge

23 namhafte österreichische Hersteller von Küchen, Wohnmöbel, Polstermöbel und Matratzen werden beim Neustart der Möbelfachmesse vertreten sein. Die österreichische Flagge wird bewusst gehisst und das enorm hochwertige Leistungsspektrum der österreichischen Möbelbranche in den Mittelpunkt gestellt. Ergänzend präsentieren 20 Aussteller Kücheneinbaugeräte, Küchentechnik, Licht und EDV-Lösungen.

Segel setzen in stürmischen Zeiten

Die Möbelbranche hat den Beginn der Wirtschaftskrise noch relativ gut überstanden. Im laufenden Jahr ist aber auch im Privatkonsum mit nachlassender Kauffreude zu rechnen. Daher gilt es, genau jetzt aktiv in den Markt zu gehen und gemeinsam mit dem Möbelhandel an innovativen Vertriebskonzepten zu arbeiten.

Innovatives Messekonzept

Was die „möbel austria“ von anderen Messekonzepten deutlich unterscheidet, sind die Entstehungsgeschichte und die Organisationsform. In einer intensiven Diskussionsphase haben sich die Möbelproduzenten unter dem Dach des Möbel- und Holzbau-Clusters auf ein Messekonzept geeinigt. Als Organisationsform wurde die „Eigeninitiative“ gewählt - das ist die Garantie für Effizienz und Nachhaltigkeit.

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl

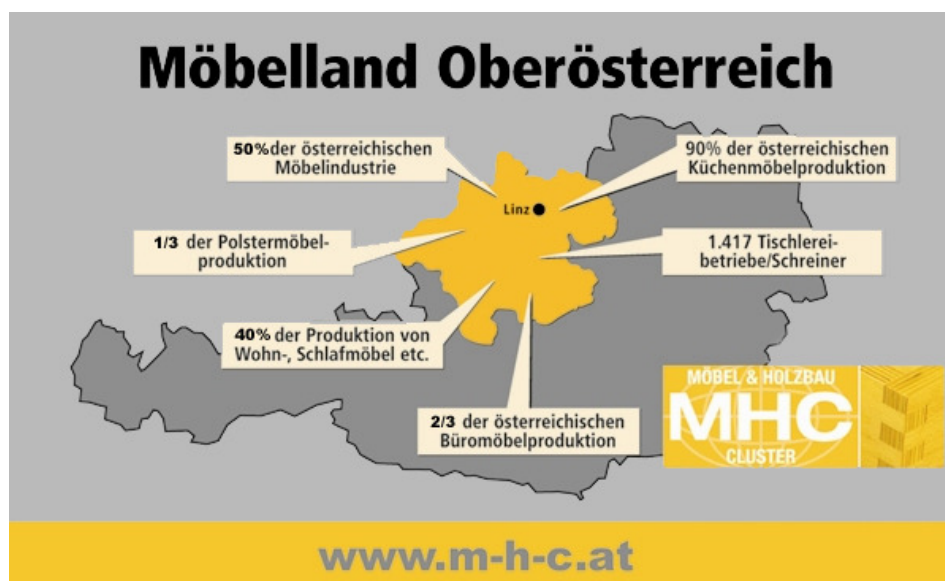
Österreichs Möbelproduzenten zeigen Flagge

Seit Jahren war der Ruf nach einer zentralen österreichischen Möbel-Fachmesse zu hören. Nach intensiver Vorbereitungszeit ist es gelungen, wieder eine umfangreiche Leistungsschau der österreichischen Möbelbranche zusammen zu stellen.

„Jeder weiß, dass in Österreich hervorragende Möbel entwickelt und produziert werden. In Zukunft gilt es, noch viel konsequenter diese Kompetenz den Vertriebspartnern und letztendlich dem Endkonsumenten zu vermitteln. Die „möbel austria“ wird maßgeblich dazu beitragen und ist national und international das Aushängeschild der österreichischen Möbelbranche“, ist Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl überzeugt.

Oberösterreich steht für geballte Möbelkompetenz

Österreichweit gibt es 50 Möbelproduktionsbetriebe mit ca. 10.000 Mitarbeitern, von denen 27 Unternehmen mit rund 5.000 Mitarbeitern ihren Standort in Oberösterreich haben. Das Potenzial des Möbellandes Oberösterreich kann sich sehen lassen: 90 Prozent der österreichischen Küchenmöbel, 40 Prozent der in Österreich hergestellten Wohn- und Schlafmöbel sowie zwei Drittel der Büromöbel und ein Drittel der Polstermöbel werden in Oberösterreich produziert.



Deshalb spielt Oberösterreich auch beim Thema Möbelmesse eine zentrale Rolle. Mehr als die Hälfte der ausstellenden Möbelproduzenten kommt aus Oberösterreich, der Messestandort liegt im Zentrum der stärksten Möbelregion und der Möbel- und Holzbau-Cluster (Organisator und Veranstalter der „möbel austria“) hat seinen Sitz in Linz.

Messestandort Oberösterreich

Neben der Bedeutung der Möbelbranche für den Wirtschaftsstandort rückt mit der „möbel austria“ auch der Messestandort Oberösterreich ins nationale und internationale Blickfeld.

Wels liegt genau im Zentrum des Hauptvertriebsgebietes der österreichischen Möbelproduzenten. Zudem bietet die Messe Wels ein optimales Umfeld für die Umsetzung innovativer Messekonzepte.

Vorzeigebeispiel für erfolgreiche Cluster-Arbeit

Der Möbel- und Holzbau-Cluster (MHC), das Branchennetzwerk der Möbelproduzenten, war von Anfang an maßgeblich am Zustandekommen der „möbel austria“ beteiligt. „An diesem Vorzeigebeispiel sieht man sehr schön, wie Clusterarbeit funktioniert und was sie bewirken kann, wenn alle an einem Strang ziehen“, betont Sigl. Der Cluster als neutrale Plattform bringt Entscheidungsträger zusammen, bereitet die wichtigsten Argumente als Entscheidungsgrundlage auf und unterstützt die Kooperationsgruppe bei der Zusammenarbeit.

Die „möbel austria“ ist sicher das bisher größte und für die Branche bedeutendste Projekt, das auf Clusterebene abgewickelt wurde.

Mag. Roland Ragailler

Die Möbelproduzenten setzten die Segel in stürmischen Zeiten

Die Möbelbranche hat den Beginn der Wirtschaftskrise noch relativ gut überstanden. Im laufenden Jahr ist aber auch im Privatkonsum mit nachlassender Kauffreude zu rechnen. Daher gilt es, genau jetzt aktiv in den Markt zu gehen und gemeinsam mit dem Möbelhandel an innovativen Vertriebskonzepten zu arbeiten.

Enormes Interesse des Möbelfachhandels

„Tage des Möbelfachhandels“ ist der Untertitel der Fachmesse und zugleich die Hauptstoßrichtung. „Mit der „möbel austria“ möchten wir den Fachhändlern an vier Tagen ein optimales Messeumfeld bieten, das genau auf die Anforderungen des Fachhandels abgestimmt ist“, bekräftigt Roland Ragailler die strategische Ausrichtung der Messe.

Der Möbelhandel nimmt dieses Angebot mit enormem Interesse an. Erste Schätzungen gingen von 1.500 bis 2.000 Besuchern aus. Schon vor Messebeginn haben sich mehr als 1.600 Fachbesucher online registriert.

2.900 Fachbesucher kamen letztendlich zu Premiere der „möbel austria“ und informierten sich bei den 44 Ausstellern - ein Start, den sich vor wenigen Monaten noch kaum jemand zu hoffen getraut hätte. Doch das wichtigste: sowohl bei den Besuchern, als auch bei den Ausstellern gab es nur äußerst positives Feedback.

„Man kann ohne Übertreibung sagen, dass die „möbel austria“ das zentrale Branchenereignis ist. Das ist ein beachtlicher Erfolg und zeigt, dass die Entscheidung für die Wiederbelebung der Messe goldrichtig war“, freut sich Ragailler.

Besonders erfreulich ist die große Anzahl an Fachbesuchern aus Deutschland, aber auch aus Italien, der Schweiz, Ungarn oder Slowenien. Das ist umso bemerkenswerter, da heuer der Schwerpunkt der Bewerbung im Sinne der Etablierung der Messe eindeutig auf Österreich

gelegen ist. Die „möbel austria“ hat internationales Format. „Wir werden bei der zweiten Auflage der „möbel austria“ (2011) das Möbelland Österreich sicher verstärkt ins internationale Rampenlicht stellen“, ist sich Ragailer sicher.

„möbel austria“ - Das Messekonzept der etwas anderen Art

Seitens des Handels und der Hersteller war klar: Die Branche braucht wieder ein zentrales Messeereignis in Österreich. Ebenso war klar, dass sich eine weitere, klassische Möbel-Fachmesse im Wettstreit mit den großen etablierten Messen nicht durchsetzen wird können.

Was die „möbel austria“ von anderen Messekonzepten deutlich unterscheidet, sind die Entstehungsgeschichte und die Organisationsform. In einer intensiven Diskussionsphase haben sich die Möbelproduzenten unter dem Dach des Möbel- und Holzbau-Clusters auf ein Messekonzept geeinigt. Als Organisationsform wurde die „Eigeninitiative“ gewählt - das ist die Garantie für Effizienz und Nachhaltigkeit.

Das Messekonzept ist auf den Bedarf und die Möglichkeiten der österreichischen Möbelbranche abgestimmt, darin liegt die Stärke. 23 Möbelproduzenten haben sich zusammengefunden, um der Idee einer neutralen österreichischen Möbelfachmesse wieder neues Leben einzuhauchen. „Die Vorbereitungen dazu laufen seit eineinhalb Jahren, die Gespräche und Diskussionen waren sehr tiefgehend, der Weg war teilweise steinig, aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, ist Roland Ragailer überzeugt.

Die „möbel austria“ - also die Durchführung der Messe vom 6. bis 9. Mai - ist sicher das zentrale Ereignis, das Konzept beschränkt sich aber nicht einfach auf vier Messetage. Es begann schon mit der Initiierung, zieht sich durch bei der Organisation und Bewerbung und endet sicher nicht mit dem Schließen der Messetore. Getragen wird das Konzept zu 100 Prozent von jenen Unternehmen, die bereit sind, neue Wege zu gehen.

Ing. Jürgen Müller

Der Start ist geglückt, die Perspektive ist 2011

Mit dem Messe-Konzept für 2009 wurde die Basis gelegt. Es steht im Zeichen von Positionierung, klares Profil vermitteln, die Gruppen der Kernaussteller formieren und strategischer Ausrichtung. So kann wieder eine österreichische Möbel-Fachmesse entstehen; das bringt maximalen Nutzen für den Möbelhandel und die gesamte Branche.

Konsequente Weiterentwicklung des Messekonzeptes

„Wir bauen bereits an der „möbel austria 2011“, das muss die Perspektive sein!“ betont Jürgen Müller, Leiter des Möbel- und Holzbau-Clusters. Das Potenzial ist enorm, das haben die letzten Monate und die ersten Messetage gezeigt. Wichtig ist aber, dass dabei die strategische Zielsetzung nicht verlassen wird.

Im Mittelpunkt wird - wie der Name „möbel austria“ schon sagt - immer die österreichische Möbelbranche stehen. Daher ist eine der wichtigsten Zielsetzungen, dass noch einige namhafte Produzenten an Bord geholt werden. Aus der Gruppe der österreichischen Möbelhersteller heißt das: zumindest zwei zusätzliche Küchenhersteller und drei bis fünf zusätzliche Aussteller aus den Bereichen Wohn-, Polster- und Schlafmöbel.

Mit der gesamten österreichischen Möbelbranche im Rücken kann die „möbel austria“ stärker ins internationale Rampenlicht treten. Dabei geht es nicht einfach nur um die Bewerbung einer Messe, sondern um ein ganzes Paket zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Möbelbranche. Das ist die Perspektive! Alle sind eingeladen, daran mitzuarbeiten.

Daten und Fakten der „möbel austria“

Name:	möbel austria tage des möbelfachhandels `09 www.moebel-austria.at
Datum:	6. - 9. Mai 2009
Strateg. Ausrichtung:	Möbel-Fachmesse
Intervall:	Zwei-Jahres-Rhythmus
Ort:	Messe Wels, Messezentrum Ost Halle 1, 3, 5 und 6
Ausstellungsfläche:	10.000 m ² (Bruttoausstellungsfläche)
Aussteller:	41 Unternehmen 22 Möbelhersteller 12 Küchengeräte, Küchentechnik, Licht 7 Softwareanbieter 44 Stände 24 Möbelhersteller 13 Küchengeräte, Küchentechnik, Licht 7 Softwareanbieter 49 Hersteller-Marken 25 Möbelmarken 17 Küchengeräte, Küchentechnik, Licht 7 Softwareanbieter
Veranstalter:	Clusterland Oberösterreich GmbH Möbel- und Holzbau-Cluster im Auftrag der ausstellenden Möbelproduzenten

Aussteller der „möbel austria“ (Herstellermarken)

Branche	Aussteller	Web
Möbelproduzent	EWE Küchen	www.ewe.at
Möbelproduzent	FM Küchen	www.fm-kuechen.at
Möbelproduzent	Anrei	www.anrei.at
Möbelproduzent	FS-Möbel - Schwaighofer & Kirchtag	www.fs-moebel.at
Möbelproduzent	Gabriel Forcher Tischlerei	www.forcher.at
Möbelproduzent	Grassmann Sessel	www.grassmann.at
Möbelproduzent	Haas Möbelwerk	www.haasmoebel.at
Möbelproduzent	das hw möbel - Wurzwallner	www.hw-moebel.com
Möbelproduzent	I.Q. Möbel	www.iq-moebel.at
Möbelproduzent	Karnische Massiv Möbel	www.km-moebel.at
Möbelproduzent	Längle & Hagspiel	www.stuhl.at
Möbelproduzent	Pabneu	www.pabneu.at
Möbelproduzent	Schösswender Möbel	www.schoesswender.at
Möbelproduzent	SKLOIB	www.skloib.at
Möbelproduzent	Standfest Wohnen im Bad	www.standfest.com
Möbelproduzent	Haapo Möbelfabrik	www.haapo.at
Möbelproduzent	sedda Polstermöbel	www.sedda.at
Möbelproduzent	JOKA	www.joka.at
Matratzen, Bettsysteme	ELASTICA	www.elastica.at
Matratzen, Bettsysteme	Relax Natürlich Wohnen	www.sigl-naturbett.at
Matratzen, Bettsysteme	FehrMed	www.fehrmed.at
Matratzen, Bettsysteme	ProNatura	www.pronatura.at
Matratzen, Bettsysteme	Sanovit	www.sanovit.at
Matratzen, Bettsysteme	Sembella	www.sembella.at
Matratzen, Bettsysteme	Vitario	www.vitario.at
Kücheneinbaugeräte	AEG	www.aeg-electrolux.at
Kücheneinbaugeräte	Bosch	www.bosch.at
Kücheneinbaugeräte	Elektra Bregenz	www.elektrabregenz.at
Kücheneinbaugeräte	Gaggenau	www.gaggenau.at
Kücheneinbaugeräte	Juno	www.juno-electrolux.at
Kücheneinbaugeräte	Küppersbusch	www.kueppersbusch.at
Kücheneinbaugeräte	Liebherr	www.liebherr.at
Kücheneinbaugeräte	Miele	www.miele.at
Kücheneinbaugeräte	Neff	www.neff.at
Kücheneinbaugeräte	Siemens	www.hausgeraete.at
Küchentechnik	BLANCO Küchentechnik	www.blanc.at
Küchentechnik	Franke	www.franke.at
Küchentechnik	Teka	www.teka.at
Arbeitsplatten	Strasser Optima	www.strasser-optima.at
Zubehör	Heinrich König	www.heinrich-koenig.de
Licht	MOLTO LUCE	www.moltoluce.at
Licht	planlicht	www.planlicht.com
EDV	bpi solutions	www.bpi-solutions.de
EDV	CAD+T	www.cadt.at
EDV	cad-concept	www.cad-concept.at
EDV	CARAT	www.carat.at
EDV	DAU Evolution CAD	www.dau.it
EDV	Gertler Software	www.gertler.at
EDV	SHD	www.shd.de